

Datenschutzinformation für die Fachberatung der Fachstelle Qualität (FSQ)

Das Sondervorhaben Fachstelle Qualität (FSQ) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ verarbeitet im Rahmen der Anmeldung für und Durchführung von Fachberatungen personenbezogene Daten. Welche Daten dies im Einzelnen sind, für welche Zwecke sie erhoben werden und weitere Details zur Datenverarbeitung erfahren Sie in dieser Datenschutzinformation.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

GSUB - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
Kronenstraße 6
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30-284 09-0
Fax.: +49 (0) 30-284 09-210
E-Mail: kontakt@gsub.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der GSUB

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@gsub.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

Erhebung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Organisation, Anmeldung und Durchführung der Fachberatung

Per E-Mail wird die Fachberatung beworben. In der E-Mail befindet sich ein Link zur Anmelde-Website. Im Zuge dieser Anmeldung über das Anmeldeformular der Website werden folgende Daten erhoben:

- IP-Adresse
- Programmbereich
- Handlungsfeld
- Titel des Innovationsprojektes bzw. Name des Kooperationsverbunds/der Fachorganisation
- Name des Trägers
- Ansprechperson (Vor- und Nachname)
- Funktion der Ansprechperson
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Ausgewähltes Beratungsformat
- Begründung der Formatauswahl

- Hauptnutzer*innen der Fachberatung
- Wunschmonate zur Durchführung
- Voraussichtliche Personenanzahl
- Organisatorische Hinweise (optional)

Diese Daten nutzen wir zu folgenden Zwecken:

a) Für die Organisation, Durchführung und Abwicklung der Fachberatung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung für die Organisation, Durchführung und Abwicklung der Fachberatung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

b) Um künftige Beratungen, Veranstaltungen und Aktivitäten zu planen und Sie ggf. hierzu einladen zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

c) Zur Erfüllung von Beleg- und Nachweispflichten im Rahmen der Förderung und Finanzierung durch unseren Fördermittelgeber. Hierzu stellen wir diesem Berichte zur Verfügung, in denen wir unsere Arbeit dokumentieren. Diese Berichte können die oben genannten Daten enthalten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung zur Erfüllung von Beleg- und Nachweispflichten gegenüber unserem Partner beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigte Interessen sind insoweit unser Interesse und das unseres Fördermittelgebers an einer rechtmäßigen und nachvollziehbaren Mittelverwendung.

Speicherdauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie sie für den Zweck der Datenerhebung erforderlich sind und der Löschung nicht eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung entgegensteht. Soweit notwendig, speichern wir die von Ihnen erhobenen Daten auch über das Ende Laufzeit des Sondervorhabens hinaus für eine festgelegte Zeit (Nachweispflicht im Rahmen der Bundesförderung), höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Förderzeitraums der FSQ, der bis zum 31.12.2028 besteht.

Daten im Zusammenhang mit der Videokonferenz-Plattform („Zoom“) und dem Online-Whiteboard-Anbieter („Conceptboard“)

Für die Durchführung unserer digitalen Fachberatungen nutzen wir die Videokonferenz-Plattform „Zoom“. Der Zugang zu den Veranstaltungen erfolgt über einen Account der GSUB beim Anbieter WTG communication. Die Teilnehmenden wählen sich über den bereitgestellten Zugangslink in den virtuellen Konferenzraum ein, können ihren Anzeigenamen individuell festlegen und nehmen ggf. an Breakout-Sessions oder Umfragen teil. Während der Veranstaltung werden ausschließlich diejenigen Daten verarbeitet, die für die Teilnahme und Interaktion erforderlich sind. Eine Audio-/Video-Aufzeichnung der Veranstaltungen findet nicht statt. Die erhobenen Daten sind:

- Name bzw. Anzeigename (frei wählbar)
- IP-Adresse des Endgeräts
- Geräte- und Hardware-Informationen (z. B. Betriebssystem, Browsertyp)
- Audio- und Videodaten (sofern freigegeben)
- Chat-, Umfrage- oder sonstige Texteingaben innerhalb der Veranstaltung
- Teilnahme- und Interaktionsdaten (z. B. Beitritts- und Austrittszeit, Teilnahme an Breakout-Sessions oder Umfragen)

Diese Daten werden nur auf den WTG communication-Servern verarbeitet. Allerdings werden durch WTG communication und Zoom einerseits Informationen erhoben, die Sie während der Nutzung hochladen, bereitstellen oder erstellen und andererseits Daten, die das System des Dienstleisters von Ihnen direkt erfasst, z. B. technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, Ihre ungefähre Position und Metadaten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der [Datenschutzerklärung von WTG communication](#).

Der Diensteanbieter von Zoom ist Zoom Communications Inc. Dieses Unternehmen hat seinen Sitz in den USA. Es gibt einen Angemessenheitsbeschluss für die Datenübermittlung in die USA. Zusätzlich ist Zoom nach dem Datenschutzabkommen EU-USA (Data Privacy Framework) zertifiziert.

Zur co-kreativen Zusammenarbeit in der Fachberatung nutzen wir das Online-Whiteboard Conceptboard, welches von der Conceptboard Cloud Service GmbH bereitgestellt wird. Dieses Unternehmen hat seinen Sitz in Deutschland. Durch Conceptboard werden einerseits Informationen erhoben, die Sie während der Nutzung hochladen, bereitstellen oder erstellen und andererseits Daten, die das System des Dienstleisters von Ihnen direkt erfasst, z. B. technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, Ihre ungefähre Position und Metadaten. Weitere Informationen zur Datensicherheit bei Conceptboard finden Sie [hier](#), die Datenschutzerklärung des Unternehmens [hier](#).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung der genannten Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG als Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt. Soweit einzelne Verarbeitungsvorgänge auf Ihrer Einwilligung beruhen (z. B. die freiwillige Freigabe von Kamera und Mikrofon oder die freiwillige Texteingabe auf dem digitalen Whiteboard), ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a.

Speicherdauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie sie für den Zweck der Datenerhebung erforderlich sind und der Löschung nicht eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung entgegensteht. Soweit notwendig, speichern wir die von Ihnen erhobenen Daten auch über das Ende Laufzeit des Sondervorhabens hinaus für eine festgelegte Zeit (Nachweispflicht im Rahmen der Bundesförderung), höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Förderzeitraums der FSQ, der bis zum 31.12.2028 besteht.

Daten im Zusammenhang mit Kurzbefragungen („Evaluation“)

Auf unserer Webseite können Sie uns nach der Veranstaltung mit Hilfe eines Rückmeldebogens mitteilen, wie zufrieden Sie waren und was wir verbessern können.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und anonym.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns in den (optionalen) Freitextfeldern keine Daten übermitteln, die einen Rückschluss auf Ihre Identität zulassen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Nutzung des Formulars erfolgt freiwillig. Soweit dabei personenbezogene Daten verarbeitet werden, verarbeiten wir diese auf Grundlage unseres berechtigten Interesses zur Verbesserung unseres Angebots. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Speicherdauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie sie für den Zweck der Datenerhebung erforderlich sind und der Löschung nicht eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung entgegensteht. Soweit notwendig, speichern wir die von Ihnen erhobenen Daten auch über das Ende Laufzeit des Sondervorhabens hinaus für eine festgelegte Zeit (Nachweispflicht im Rahmen der Bundesförderung), höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Förderzeitraums der FSQ, der bis zum 31.12.2028 besteht.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft

- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Allgemeines Widerspruchsrecht

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, haben Sie zudem jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Widerrufsrecht

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne die Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Geltendmachung eines Widerspruchs oder Widerrufs

Sowohl der Widerspruch als auch der Widerruf ist kostenlos und kann formfrei erfolgen an die E-Mail-Adresse datenschutz@gsub.de. Einen postalischen Widerspruch oder Widerruf richten Sie bitte an die genannte mit dem Zusatz „Datenschutz“.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.